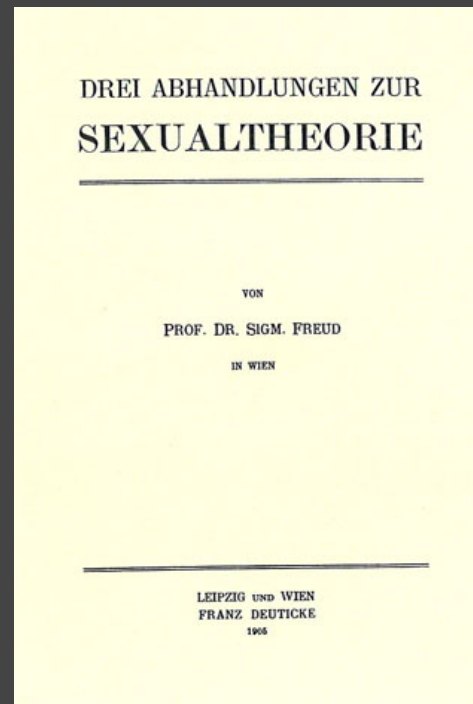


## Anfänge der Kinderpsychoanalyse



Die entwicklungspsychologischen Grundlagen für die Kinderpsychoanalyse legte Freud 1905 mit den „Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie“.

## Hermine Hug-Hellmuth (1871-1924)



Hermine Hug Hellmuth

1906 Mitglied der Psychologischen Mittwochsgesellschaft

1910 Pensionierung vom Lehrerinnen-Beruf

Ab 1911 Publikationen zur Kinderanalyse

Ab 1913 Mitglied der WPV

1915 Tod der Schwester Antonie. Sie nahm sich um deren Sohn Rudolf an; er war ihr auch Studienobjekt.

Ab 1919 Arbeit in der heilpädagogischen Abteilung der Wiener Kinderklinik

1923 Leitung der Erziehungsberatung im Psychoanalytischen Ambulatorium

1924 Hermine Hug-Hellmuth fiel einem Raubmord durch ihren Neffen Rudolf zum Opfer.

## Anna Freud (3.12.1895 Wien – 9.10.1982 London)

Jüngste Tochter Freuds, Ausbildung als Lehrerin.

1918-1921 Lehranalyse bei ihrem Vater

1922 Mitglied der WPV

1923 Krebserkrankung Freuds - Übernahme vieler seiner Pflichten.

1925 Sekretärin des Lehrinstituts, ab 1935 Leiterin

1927 Sekretärin der IPV

1927 „Einführung in die Technik der Kinderanalyse“

1935 „Das Ich und die Abwehrmechanismen“

1938 Verhaftung durch die Gestapo, Emigration nach London



Anna Freud mit Sigmund Freud, Anna Freud in ihrem Arbeitszimmer

## Anna Freud in London - 1971 erstmals wieder in Wien



Anna Freud wieder in Wien, mit Harald Leopold-Löwenthal

- 1941 Gründung der Hampstead Nurseries zur Betreuung von Kriegswaisen
- 1944-1949 Generalsekretärin der IPA
- 1945 Gründung der Zeitschrift *Psychoanalytic Study of the Child*
- 1947 Hampstead-Klinik: Lehrinstitut für Kindertherapie.
- 1952 Direktorin der Hampstead-Klinik
- 1971 erstmals wieder in Wien, Eröffnung des Freud-Museums in der Berggasse
- 1972 Ehrendoktorat der Medizinischen Fakultät der Universität Wien
- Zahlreich internationale Ehrungen

## Melanie Klein geb. Reizes (1882 Wien - 22.9.1960)



Melanie Klein

1914 Wahrscheinlich Beginn der Analyse bei Sandor Ferenczi

1918 Teilnahme am Budapest Kongress, beginnt (zuerst ihre eigenen) Kinder zu analysieren

1919 Mitglied der Budapester Psa. Vereinigung

1920 In Den Haag lernt sie Hugh-Hellmuth und Abraham kennen.

1921 Übersiedelung nach Berlin, Abraham unterstützt sie.

1922 außerordentliches, 1923 ordentliches Mitglied der Berliner Psa. Gesellschaft

1924 Analyse bei Abraham

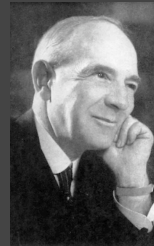
1924 IPA Kongress Salzburg. Vortrag zur „Die Technik der Kinderanalyse“

17.12.1924 Klein hält in der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung Vortrag: „Die psychologische Grundlagen der Frühanalyse“

## Melanie Klein in London



Melanie Klein



Ernest Jones

1925 Juli: Auf Einladung Jones hält Klein 6 Vorlesungen über Kinderanalyse in London.

1926 Übersiedlung nach London

Mai 1927 Symposium über Kinderanalyse in London

1927 Mitglied der Britischen Psychoanalytischen Vereinigung

1928 Frühstadien des Ödipuskonflikts

1929: 11. Internationaler Kongress in Oxford

1932: Klein: „Die Psychoanalyse von Kindern“

1941-1944 Controversial Discussions

p

wiener  
psychoanalytische  
vereinigung

s

y

## Melanie Klein - Anna Freud



1924 IPA Kongress Salzburg: Kleins Vortrag zur „Technik der Kinderanalyse“ (Äquivalent des kindlichen Spiels zur freien Assoziation des Erwachsenen) lösten Diskussionen aus. Sie vertrat die Auffassung, dass man schon kleine Kinder analysieren könne, entwickelte dafür eine Behandlungstechnik, datierte den Ödipuskomplex und die Bildung des Über-Ichs vor.

12.12.1924 Klein hielt in der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung einen Vortrag zu: „Psychologische Grundlagen der Frühanalyse“.



1927 Anna Freud publizierte: „Einführung in die Technik der Kinderanalyse“. Ihr Schwerpunkt war es, die positive Reaktion des Kindes auf den Analytiker zu fördern.

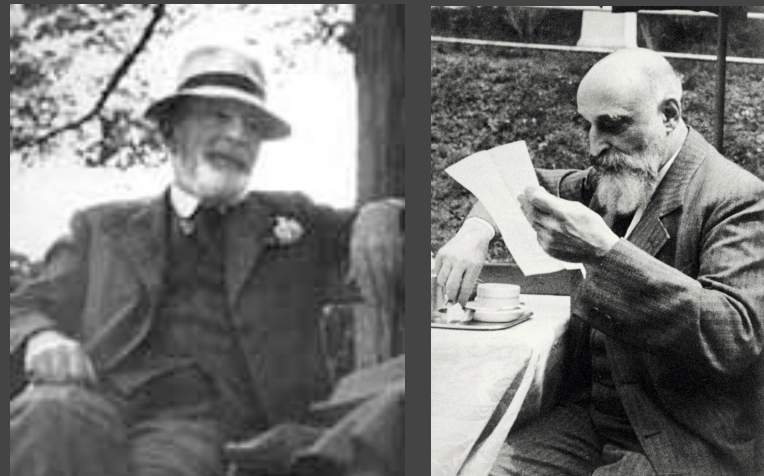
1927: Barbara Low trug in London auf dem „Symposium on Child Analysis“ eine Zusammenfassung davon vor.

Melanie Klein kritisierte Anna Freuds Ansatz. Die Zusammenfassung der Diskussion erschien im International Journal of Psychoanalysis und brüskierte Anna Freud und die „Wiener“.

1929 in Oxford fand der Konflikt eine Fortsetzung.

Melanie Klein und Anna Freud

Jones und Federn - besorgt über die zunehmenden wissenschaftlichen und persönlichen Divergenzen - organisierten Austauschvorlesungen zwischen Wien und London.



Ernest Jones und Paul Federn



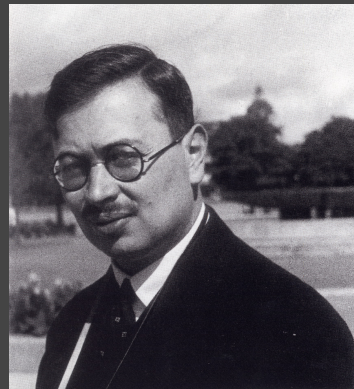
### Exchange of Lectures:

1935 Ernest Jones in Wien: Über die Frühstadien der weiblichen Sexualentwicklung.

1938 Robert Wälde in London: Problems of Ego-Psychology

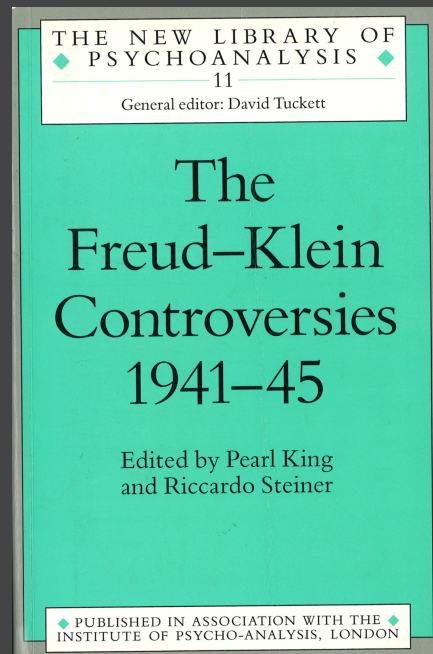
1936 Joan Riviere in Wien: Genese des psychischen Konflikts im frühen Lebensalter

1936 Robert Wälde in London: Zur Genese des psychischen Konflikts im frühen Lebensalter



Robert Wälde

## 1942-1944 Controversial Discussions



Mit der Vertreibung der Psychoanalyse und der Psychoanalytiker aus Wien verlagerte sich der Konflikt zwischen den Vereinigungen in Wien und London in die Britische Vereinigung, in der nun Anna Freud und Melanie Klein und ihre jeweiligen AnhängerInnen Mitglied waren. Dieser Konflikt drohte die Britische Gesellschaft zu spalten, man suchte, ihn als einen wissenschaftlichen auszutragen und die notwendigen Umstrukturierung der Gesellschaft in die Wege zu leiten.